

518579-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Straßentransport/-beförderung – Rahmenvereinbarung Transportfahrten für das Amt für Wohnen und Migration
OJ S 142/2026 27/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2

E-Mail: sg2.vergabestelle1@muenchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Transportfahrten für das Amt für Wohnen und Migration

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über Transportarbeiten und Tragearbeiten für das Amt für Wohnen und Migration (Sozialreferat)

Kennung des Verfahrens: 5a1bc3f7-457b-4430-9c78-63d3e9a0dab8

Interne Kennung: VGSt1-2-2026-0069

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60100000 Straßentransport/-beförderung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81669

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Nimmt ein Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, muss das andere Unternehmen gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haften. Die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben. Die Unterlagen sind auf gesondertem Verlangen der Vergabestelle einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Korruption: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Betrug: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Zahlungsunfähigkeit: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung Transportfahrten für das Amt für Wohnen und Migration
Beschreibung: ca. 390 Transportfahrten inkl. Tragearbeiten pro Jahr
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 60100000 Straßentransport/-beförderung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen gem. § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München
Postleitzahl: 81669
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die LHM behält sich die Option offen, diese Rahmenvereinbarung zweimal, um jeweils 1 Jahr zu den gleichen Bedingungen zu verlängern (optionale Verlängerungsoption) 1. Verlängerungsoption: voraussichtlich 01.11.2028 - 31.10.2029 2. Verlängerungsoption: voraussichtlich 01.11.2029 - 31.10.2030 Diese Optionen sind vorbehaltlich entsprechender Finanzierungsbeschlüsse durch den Stadtrat. Ob die Vertragsverlängerung in Anspruch genommen wird, wird der/dem Auftragnehmer*in 6 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform mitgeteilt. Sie/er hat keinen Anspruch auf Ziehung der Verlängerungsoptionen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Höchstabrufrmenge dient nicht als verbindliche Kalkulationsgrundlage, sondern setzt die Rechtsprechung des EuGH (Urt. V. 17.06.2021, C-23/20) um. Höchstabrufrmenge: Ca. 468 Transportfahrten inkl. Tragearbeiten pro Jahr (1,2-fache von der geschätzten Abrufmenge)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: nur so viele Fahrten wie nötig

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: die Leistung wird für jede Person/Gruppe durchgeführt, ohne jegliche Wertung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung von ethnischen Gruppen, Gleichstellung der Geschlechter

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Z 1.1.2.2.1 Bestätigung, dass mind. 350

Transportfahrten in einem (Vertrags)Jahr erfüllt wurden. Als vergleichbare Leistung gilt mind. 350 Transportfahrten inkl. Tragearbeiten pro Jahr (Januar bis Dezember) bzw. bei

Rahmenvereinbarung pro Vertragsjahr mit einem Transportgut, das aus einer Mischung folgender Gegenstände besteht, zum Beispiel Schränke, Betten, Kühlschränke,

Waschmaschinen, Wäschetrockner, Reinigungsmaterial, Toilettenartikel, Büromöbel, Regale oder Sperrmüll. 1.1.2.2.2 Referenz Z 1.1.2.2.2.1 Auftraggeber mit Anschrift Bitte benennen Sie

den Auftraggeber (Endkunde) inklusive Anschrift einer hinsichtlich Leistungsart und

Rechnungswert vergleichbaren Leistung. Als vergleichbare Leistung gelten Transportfahrten inklusive Tragearbeiten mit einem Transportgut, das aus einer Mischung folgender

Gegenstände besteht, zum Beispiel Schränke, Betten, Kühlschränke, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Reinigungsmaterial, Toilettenartikel, Büromöbel, Regale oder Sperrmüll.

Leistungen für die Auftraggeberin können nur berücksichtigt werden, wenn diese (genau wie externe Referenzen) als eigene Referenz angegeben werden. Z 1.1.2.2.2.2

Auftragsgegenstand Bitte beschreiben Sie möglichst detailliert den Auftragsgegenstand der Referenz unter anderem mit folgenden Angaben: - Art der Transportleistungen (z.B. Möbel,

Haushaltsgeräte, Sperrmüll) - Abholort - Lieferort (z.B. Flüchtlingsunterkunft - eigene

Wohnung) Z 1.1.2.2.2.3 Ansprechperson beim Auftraggeber Bitte geben Sie die Kontaktdaten der Ansprechperson des Referenzauftraggebers (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) für

die Überprüfung der Referenz an. Z 1.1.2.2.2.4 Auftragswert Bitte geben Sie den Auftragswert (netto) der Referenz in Euro an. Z 1.1.2.2.1.5 Auftragszeitraum Bitte geben Sie den

Leistungszeitpunkt bzw. den Leistungszeitraum der Referenz an. Bitte beachten Sie:

Referenzen werden nur berücksichtigt, wenn sie nicht älter als drei Jahre sind und die

Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von sechs Monaten bereits abgeschlossen

wurde. Maßgeblich ist das Ende der Angebotsfrist. Z 1.1.2.2.2.6 Schadensrate Teilen sie uns die Anzahl der Schadensfälle sowie was beschädigt wurde in dieser Referenz mit. Der

Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Z 1.1.2.1.1 Umsatzzahlen des letzten

abgeschlossenen Geschäftsjahres 2025 Wie hoch war der Jahresumsatz (netto) des letzten

abgeschlossenen Geschäftsjahres 2025 in Euro? Der Jahresumsatz muss mindestens 300.000 Euro betragen. Der Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Auftragnehmer muss eine gültige Lizenz für den gewerblichen Güterkraftverkehr vorweisen und den Nachweis mit dem Angebot einreichen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.1.1 Unternehmensdaten Bitte geben Sie für die Abfrage beim Wettbewerbsregister die Daten der bietenden Firma an. Registergericht mit Sitz, Registernummer, Umsatzsteuer-ID Der Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ecae154d1-32323d7c6248c230

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist in den Grenzen der anwendbaren Vergabeverfahrensordnung möglich.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 09162000-ZRE1000000-09

Postanschrift: Birkerstraße 18

Stadt: München

Postleitzahl: 80636

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: sg2.vergabestelle1@muenchen.de

Telefon: +49 89233730491

Fax: +49 89233730410

Internetadresse: <https://vergabe.muenchen.de/>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.muenchen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: USt-ID DE 811 335 517
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 082171f1-60bf-4504-b385-9955c6970b04 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 06:34:27 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 518579-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026